

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 166.

Donnerstag den 18. Juli

1861.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Chauffirung des Wegs vom Geisbergweg nach dem Königsstuhl vorkommende Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Gefäß- und Bandstein-Lieferung, angeschlagen zu	758 fl. 30 fr.
Kieslieferung aus der Tristergrube in hiesiger Gemarkung	144 " — "
Chauffirungsarbeiten	182 " 6 "
Maurerarbeiten	350 " 30 "
Pflasterarbeit	87 " 12 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 16. Juli 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird die Gerste von circa 12 1/2 Morgen auf dem neuen Geisberg und die Kartoffeln (Hochheimer gelbe und rothe Frühkartoffeln) von circa 2 Morgen auf dem Geisberge in Abtheilungen versteigert.

Der Anfang wird an dem neuen Geisberg gemacht.

Wiesbaden, den 13. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Montag den 22. d. M. Nachmittags um 3 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Hochheim die dasige in dem Schloßhof befindliche Dombeschaneinwohnung einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt.

Die dortige Schloßverwaltung wird auf Verlangen der Pacht Liebhaber die Einsicht dieser Wohnung, welche durch ihre freundliche Lage viele Annehmlichkeiten bietet, gestatten.

Wallau, den 15. Juli 1861.

Herzogl. Nass. Receptur.

Denbel v. c.

Notizen.

Hente Donnerstag den 18. Juli, nach der um 5 Nachmittags auf dem neuen Geisberg anberaumten Versteigerung von Gerste und Kartoffeln,

Versteigerung von Gerste am Neroberg dahier. (S. Tzbl. 165.)

Vormittags 11 Uhr, Versteigerung eines Kalkofens bei den früher Marburg-Knauer-Schröderschen Gebäuden am Dohzheimer Weg dahier. (S. Tzbl. 165.)

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, ist vorrätzig:

Hendschel's Telegraph (Juli).

Preis 36 Fr.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des diesjährigen 2. Stenersimpels für die hiesige israel. Cultusgemeinde ist auf den 15. d. M. festgesetzt worden, was zur Kenntniss der Steuerpflichtigen gebracht wird.

Zugleich wird das Religionschulgeld pro 1. Semester l. J. in Anforderung gebracht. 7751

Wiesbaden, den 14. Juli 1861.

Der Rechner der israel. Cultusgemeinde.



Allen Herrschaften und Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Häfnergasse, verlassen, und jetzt eine andere in meinem Hause **untere Friedrichstraße No. 6** bezogen habe. Zugleich mache ich hiermit bekannt, daß jeden Tag schöne **Wagen**, auch ein **Omnibus** zu haben sind und bitte um geneigten Ansprach. **Martin Dietz**, Lohnkutscher. 6830



S. Hirsch,

Tannusstraße No. 9, vis-à-vis der Trinkhalle, empfiehlt seine anerkannt vorzügliche Instrumenten von **Richard Lipp** in Stuttgart, sowie aus anderen renommirten Fabriken, Pariser Piano's und Harmoniums, sowohl zum Verkauf als zur Vermietbung. 7059

Steingasse No. 4 werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen. Auch bringe ich meine neuen, schön gearbeiteten und fein polirten nussbaumene Strohstühle, desgleichen Rohrstühle, Lehnstessel und Tabourets in empfehlende Erinnerung.

W. Aviony, Steingasse 4. 7708

Emma Galladee, Langgasse 19,

empfiehlt ihr Depôt **Pariser Blumen**, die zu en gros Preisen abgegeben werden. 7699

Chocolade,

alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig, empfiehlt in stets frischer Waare

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 7090



Wilhelm Scherner in Dieblich empfiehlt seine **Sorte-Pianos** aus einer der berühmtesten Fabriken in Stuttgart; auch werden alte in Tausch zurückgenommen. 7761

Wohnungsveränderung.

Meine bisherige Wohnung in der Oberwebergasse habe ich verlassen, und eine andere **Römerberg No. 15** bezogen; zugleich Zeit empfehle ich mich in guter und dauerhafter Arbeit zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Roth, Schuhmacher. 7753

Miethgesuch

Es wird im vorderen Theile der Stadt jetzt oder mit dem 1. October l. J. ein Stock eines Hauses oder ein ganzes Haus zu miethen gesucht, worin 4 Klassenzimmer für eine hiesige Schule herstellbar wären. Näheres bei **Rector Polak**, Schwalbacherstraße 29.

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in **Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinerem und irdenem Geschirr** etc. 7409

Dung wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 7823

Colorirte Ansichten von Wiesbaden (eigener Verlag) empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jacob Zingel,

Hoflithographie & Steindruckerei, Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung,
Kleine Burgstraße No. 2. 7810

Für die Seidenzüchter!

Die Züchter können ihre Cocons zur Abhaspelung in die Filanda bringen
oder dahin verkaufen. Dabei diene nochmals zur Nachricht, daß nur in den
Monaten Juli und August Cocons in der Filanda gehaspelt werden und
daher spätere Einsendungen nicht angenommen werden können. 7857

Wirthschaft von Blum, Metzgergasse 25,

empfiehlt ihre Logirzimmer für einzelne Nächte und Monate für Arbeiter,
Mittagessen zu 13 fr., Wein per Schoppen 12 fr. und höher, Frankfurter
Bier, 4 fr., Apfelwein, Kaffee und kalte Speisen zu jeder Zeit. 7858

Feinsten Rassinade ohne Papier 19 fr. per Pfund im Gut bei
7859 **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Zu verkaufen

Friedrichstraße No. 42 wegen Mangel an Raum zwei neue **Kommode**
von Nußbaum, ein zweithüriger **Kleiderschrank**, $\frac{1}{2}$ Duzend **Stühle**
mit Stroh geflochten, eine kleine **Badbütte** von Zink. 7860

Nerostraße 7 sind 4 gebrauchte **Fenster**, sowie 3 eichene **Kellerlichter**
mit Läden zu verkaufen. 7861

Von Ungenannt 1 fl. für das Versorgungsgeld für alte Leute erhalten
zu haben, bescheinigt dankbar **Der Hausvater.** 429

In der Paulinenstiftung sind rothe **Johannisstrauben** zu verkaufen. 7862

Römerberg 12 neu sind 2 Aecker mit **Waizen** auf dem Halm zu ver-
kaufen, der eine 69, der andere 60 Meterruthen haltend. Lusttragende
wollen sich dahin wenden. 7863

10 und 16 Schuhige **Borde** in allen Sorten, ebenso **Schachtelbretter**,
Spalierlatten und **Fackelpfähle** u. u. empfiehlt zu billigen Preisen.
Heinr. Heyman. 7864

Lustre, Tuch, Buckskin, Commerröcke und Münchener Joppen, sowie
alle Sorten Hosen und Westen, weiße und farbige Hemden werden zu
billigen Preisen abgegeben.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 7865

Muhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität und zu den billigsten
Preisen sind bei dem Unterzeichneten aus dem Schiffe zu beziehen und werden
Bestellungen hierauf bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, (Marktstraße) ent-
gegengenommen. **G. W. Schmidt in Dieblich.** 7866

Weinessig von Casp. Prinz a. d. Adolphshöhe zum Fabrikpreis bei
7859 **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Nerostraße 4 sind 7 Stück gebrauchte **Fenster** billig zu verkaufen. 7867

Ich ersuche wiederholt, meinem Curanden **Arnold Wehrauch** ohne
meine vorherige Genehmigung nichts zu vorgehen.

C. Habel. 7868

Turnverein.

Freitag den 18. d. M. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung in dem Locale des Herrn Philipp Freinsheim.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten betr.

Der Vorstand. 467

Fahrtenplan

der

Eisenbahnen, Dampfschiffe &c.

vom 12. Juli 1861.

Preis 6 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau.

Table d'hôte um 1 Uhr,
Restauration zu jeder Zeit.

6739 Georg Uhl.

Café Schiller.

7869

Hente Abend von 6 Uhr an Mainzer Actien-Bier im Glas.

Rothwein.

1859r Affenthaler . . .	per Litre	36 fr.,
1857r Ingelheimer . . .	" "	48 "
1858r Altmannshäuser . . .	" "	1 fl. 12 "
Bordeaux St. Julien . . .	per Flasche	1 " 12 "
ditto Chat. Margeaux . . .	" "	1 " 45 "

7689 bei C. J. Dréste, Mühlgasse 1.

Gustav Röder,

Marktplatz No. 11, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556

Neue Häringe

billigst bei H. Schünemann, Neugasse 9. 7705

Homöopathischer Kaffee nach Herrn Dr. Kirsch hier und nach
Herrn Dr. L u b e in Göttingen fortwährend zu haben bei

7859 Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Eine leichte Büchse wird zu kaufen gesucht durch

Büchsenmacher Kneip, Saalgasse 2. 7723

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Grundcapital 5,250,000 Gulden.

Die Germania versichert gegen feste Prämien, Capitalien und Renten zur Versorgung von Angehörigen, zur Ausstattung von Kindern, zur Anlegung von Ersparnissen, als Leibrenten u. s. w. Sie bietet Gelegenheit durch kleine Einlagen zu 4, 5, 7 und mehr Procenten Kapitalien anzusammeln, während sie umgekehrt für Kapitalien Leibrenten von 8, 12 und 15 Procent gewährt.

Sehr empfehlenswerth sind auch die Kinderversorgungskassen der Germania. Jede nähere Auskunft ertheilen unentgeltlich

Wiesbaden

Biebrich

P. Bickel,

Lembach & Schipper.

Langgasse 24.

7341

Stenogr. Verein nach Stolze.

7870

Eine große Sendung Pariser Chemisetten in allen Preisen sind angekommen bei

7871

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Frische Gothaer Cervelatwurst und Schinken bei

7859

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen von

Damenkleidern aller Art.

Durch geschmackvolle, dauerhafte Arbeit und schnelle Bedienung wird sie sich das Vertrauen der sie Beehrenden zu erhalten suchen.

7872

Sophie Exner, geb Ost, Goldgasse 12 nen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

6625

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein

Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.

1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorrätzig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Commerhandschuhe werden, um damit zu räumen, billig abgegeben.

7699

Emma Galladee, Langgasse 19.

Stahl-Reifröcke

mit 5 Reifen, neue Sendung à 1 fl. 10 fr. bei

7873

G. L. Neuendorff, Kranzplatz.

Lilionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Lilienfärbung). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertor No. 2. 7874

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Dieblich. 7219
Bestellungen werden bei Hrn. **G. Hahn** am Uhrthurm entgegengenommen.

Ruhrkohlen.

Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 7510

Grinoline

in sehr schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Kalb. Langgasse 30.

1 Spiegelschrank, 2 Bettgardinen, 1 neuer Füllkosen, 1 Treppe von 3 Stufen und 4 Doppelthüren sind zu verkaufen Langgasse 49, Parterre. 7875

6 Stück neue **Windmühlen** sind zu verkaufen bei Schreinermeister **Eckhard Bøth** in Moosbach. 7811

Die Crescenz von 47 Ruthen **Korn** am Mühlweg ist zu verkaufen Lannusstraße 21. Sodann sind mehrere Mess-Ruthen, Nivellir-Ratten, Stäbe, Zeichentische, Reißbretter zu verkaufen. 7812

Nerostraße 34 sind **Sobelspane** gratis zu haben. 7825

Elise Hafner,

wohnt Christophstraße 3 neu in Mainz. 7876

Es wird ein **Restaurateur** für das hiesige Casino gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt, eine Caution von 500 fl. stellen und am 1. October l. J. eintreten kann. Lusttragende haben ihre Anerbietungen bis zum 31. l. M. schriftlich portofrei bei dem Vorstand einzureichen und bleiben an dieselben bis zum 15. August l. J. gebunden. Nähere Auskunft wird ertheilt Dogheimerstraße 3 und Capellenstraße 13. 85

Wiesbaden, im Juli 1861.

Bei **F. Hahn**, Sattler, sind 2 noch nicht viel gebrauchte **Ordonnanz-Officiers-Reitzzeuge** abzugeben. 7762

Ein **Laufstuhl** für Kinder wird zu kaufen gesucht Capellenstraße bei Schlossermeister **Philippi.** 7877

Doppelt Klettenwurzel-Tinktur und Oel.

Tinktur per Fl. 1 fl. 45 fr. — Oel per Fl. 36 fr.

Verhindert das Ausfallen der Haare und beschafft einen gesunden Haarwuchs sicher und ohne alle Gefahren. — Bewährt durch einen glänzenden Erfolg, unterstützt durch Zeugnisse und durch den Namen des Verfertigers, Herrn Friedr. Mayer, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, der als tüchtiger Chemiker längst rühmlich bekannt und jede Vermuthung eitler Marktärei ausschließt.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden bei

8778

Fr. Tümmel, Friseur, Tannusstraße No. 22.

Oeffentliche Dankagung.

Den löbl. Turnvereinen zu Wiesbaden und Diebrich-Mosbach sagen für die Leichenbegleitung ihres Bruders **Peter Schmidt** aus Bodenhausen den tiefgefühltesten Dank

7879

Wiesbaden, 16. Juli 1861.

die trauernden Geschwister.

Schwarz-roth-goldnes Band.

empfiehlt **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

7813

Saalgasse 18 sind fortwährend gute neue Kartoffeln zu haben.

7856

Verloren

eine kleine Brosche von schwarzer Emaille mit weißer Perle. Dem Finder eine Belohnung in der Expedition.

7880

Dienstag den 16. Juli, Abends, beim Herausgehen aus dem Theater durch die Weber- und Langgasse wurde ein Kopfsuß von schwarzem Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben. Die Exped. sagt wo.

7881

Eine Briefftasche wurde am Montag Abend von der Eisenbahn bis zur Restauration Dietrich über den Markt bis in den rothen Mann, enthaltend einen 25 Thalerschein, verloren. Der redliche Finder erhält bei Abgabe derselben eine gute Belohnung in der Exped.

7882

Am Montag verlor ein armes Dienstmädchen einen alten Herrnschuh. Man bittet um Abgabe Michelsberg 4.

7883

Ein grüner Kanarienvogel mit gelber Brust ist Friedrichstraße 26 fortgeflogen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung.

7884

 Ein Sühnerhund, englischer Race, weiß mit schwarzem Kopf, ist auf dem Wege von Schwalbach nach Wiesbaden abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält bei der Exped. eine gute Belohnung.

7885

Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 40 neu im dritten Stod.

7886

Stellen-Gesuche.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Haus- und ein Küchenmädchen gesucht. Näh. Exped.

7887

Eine Kammerjungfer, tüchtig in ihrem Fache und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres Exped.

7888

Ein braves fleißiges Mädchen sucht einen Dienst auf den halben August. Näheres Exped.

7889

Ein Mädchen wird gesucht Marktstraße 24.

7890

Ein Mädchen, das Hand- und Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näh. Exped.

7891

Ein braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Exped. 7892
 Eine Köchin, welche auch etwas Handarbeit übernimmt und gut englisch spricht, sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 47. 7893
 Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näh. Exped. 7656
Eine tüchtige Küchenhaushälterin wird gesucht.
Wo, sagt die Exped. 7843
 Es wird ein tüchtiges Spülmädchen mit guten Zeugnissen für eine Gasthofsküche gesucht. Näh. Exped. 7790
 Ein solides Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 29. 7786
 Ein fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 7785

Nicht zu übersehen!

2 Schuhmachergesellen können dauernde Arbeit erhalten bei
 E. Prinz, Metzgergasse 21. 7894
 Ein gewandter Zapfjunge gesucht. Näh. Exped. 7799
 In dem gemischten Waaren-Geschäfte des Unterzeichneten ist eine Lehrlingsstelle offen. Fr. Seher in Wehen. 7734
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 7597

Dogheimerweg 13 sind 2—3 schön möblirte, elegante und geräumige Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 7195
 Friedrichstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon, nebst Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7429
 Goldgasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7895
 Langgasse 30 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7735
 Marktstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7298
 Michelsberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7896
 Nerostraße 14 sind im 2. Stock 2 neu möblirte Zimmer an Fremde zu vermieten. 7696
 Tannusstraße 55 neu eine freundliche kleine Wohnung im dritten Stock auf den 1. Oktober zu vermieten, welche auf Verlangen schon früher bezogen werden kann. Dieses Logis ist nur passend für 1—2 Damen. 7623
 Ein freundlich Mansardzimmer unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 7701
 2—3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Exped. 6501

Oberwebergasse No. 49 können 6 Mann billig Kost und Logis sogleich erhalten. 7897
 Römerberg 25 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 7898
 Oberwebergasse 50 können 1 auch 2 Schuhmacher Logis erhalten. 7852

Ein Bügelmädchen sucht ein kleines möblirtes Zimmer. Näheres bei Herrn Schreiner Wolf, Faulbrunnenstraße 5. 7899

1000 fl. auf sichere Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 7684
13—1400 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres Exped. 7900
2—3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler auszuleihen gesucht. Näh. in der Expedition. 7901
7000 fl. werden zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 7902

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten.
 Musik von J. Rossini.
 Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.